

Bleibt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen bloß ein Wunsch?

Chart der Woche, 2023-KW28

13. Juli 2023



Ihre
Ansprechpartnerin



Ayaan Güls
Pressesprecherin

Tel. 040/4151-2264

Fax 040/4151-2091

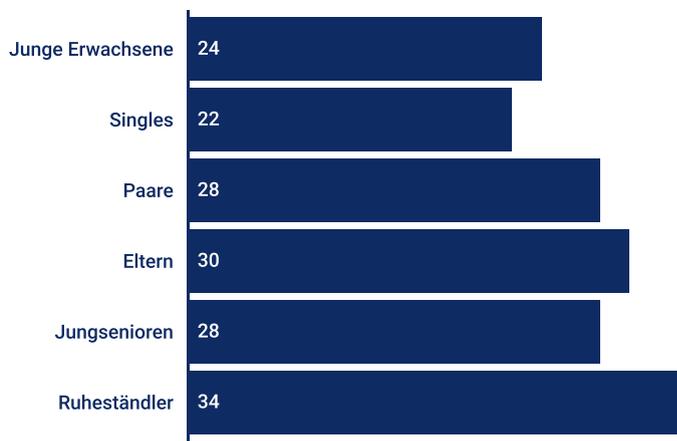
guels@zukunftsfragen.de

Beitrag teilen:



Bleibt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen bloß ein Wunsch?

Von je 100 Befragten stimmen der Aussage zu: "Im Jahr 2030 wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für viele Frauen möglich sein."



Eher skeptische Haltung
trotz positiver Entwicklung



 Stiftung für
Zukunftsfragen
Eine Initiative von BAT

Ergebnis

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein zentraler Wunsch vieler Arbeitnehmenden – ihre Umsetzung ist jedoch gerade für Frauen nicht immer einfach. Lediglich 28 Prozent der Bürger gehen davon aus, dass das Zusammenspiel von Job und Familie für viele Frauen bis zum Jahre 2030 möglich sein wird. Zwischen den Geschlechtern lassen sich dabei ebenso wenig Unterschiede feststellen wie beim Alter oder Einkommen. Jedoch variiert die Zustimmung je nach Familienstand: Eltern stimmen der Aussage zu 30 Prozent zu, dagegen „nur“ 22 Prozent der Singles.

Gründe

Verschiedene Gründe führen zu dieser recht skeptischen Haltung. Einer der Hauptgründe liegt in den bestehenden Schwierigkeiten und Hindernissen, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie besonders für Frauen erschweren. Frauen unterbrechen deutlich häufiger als Männer ihre Karriere aufgrund der Betreuung des

Nachwuchses oder anderen familiären Verpflichtungen. Und noch immer werden Frauen oft mit einer Art „Doppelbelastungssyndrom“ konfrontiert, bei dem sie sowohl berufliche als auch familiäre Verantwortungen tragen sollen, ohne angemessene Unterstützung und flexible Arbeitsbedingungen. Ein weiterer Grund liegt in der Vorstellung von traditionellen Geschlechterrollen und Stereotypen, die immer noch in der Gesellschaft verankert sind. Diese führen zu Zweifel an der Fähigkeit von Frauen, sowohl erfolgreich im Beruf als auch engagiert in der Familie zu sein. Solche Überzeugungen beeinflussen den Glauben an die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für viele Frauen.

Die etwas positivere Sichtweise von Eltern gegenüber Singles lässt sich mit erlebten positiveren Erfahrungen erklären. Bei Singles fehlen dagegen oftmals Berührungspunkte und vorhandene Vorurteile und Vorstellungen prägen die skeptische Haltung.

Prognose

Trotz des derzeitigen geringen Glaubens an die zukünftig bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen zeichnet sich eine positive Entwicklung ab. Die zunehmende Sensibilisierung und öffentliche Diskussion über die Bedeutung der Gleichstellung der Geschlechter und der Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben haben bereits zu Veränderungen geführt. Politiker, Unternehmen und Gewerkschaften haben die Notwendigkeit Lösungen zu finden erkannt und daraufhin bereits unterstützende Maßnahmen vorangetrieben, um Frauen bei dieser Problematik zu unterstützen. Durch gezielte Maßnahmen wie flexible Arbeitszeitmodelle, Elternzeit, Unterstützungsprogramme und einen kulturellen Wandel zeichnet sich eine verbesserte Balance zwischen Arbeit- und Privatleben ab. Zudem übernehmen auch immer mehr Männer familiäre Aufgaben, gehen in Eltern- oder Kurzarbeit und sorgen so für eine Verbesserung. Dennoch bleibt es weiter Weg und auch 2030 wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie nicht für alle Frauen umzusetzen sein.

Ähnliche Beiträge

Mut zur Bindung: Braucht es mehr Beständigkeit?

Chart der Woche, 2025-
KW16

17. April 2025

Erziehungsziele: Was braucht die nächste Generation?

Chart der Woche, 2025-
KW15

10. April 2025

Zwischenmenschliche Sorgen: War früher alles besser?

Chart der Woche, 2025-
KW14

3. April 2025

Die Zukunft des Reisens: Wohin geht die Reise wirklich?

Chart der Woche, 2025-
KW13

27. März 2025

Urlaub in Deutschland: Wer reist wohin?

Chart der Woche, 2025-KW12

25. März 2025

Reiseverhalten der Deutschen: Wann wird gebucht, und wohin wird es gehen?

Chart der Woche, 2025-KW11

20. März 2025

Sind Mehrfachreisen die neue Normalität?

Chart der Woche, 2025-KW10

6. März 2025

So blicken die Bürger auf das Jahr 2025: Sorgen, Angst und ein wenig Hoffnung

Chart der Woche, 2025-KW1

2. Januar 2025

Freizeit im Fokus: Wie Geld unsere Aktivitäten beeinflusst

Chart der Woche, 2024-KW52

26. Dezember 2024

Wie verbringen die Deutschen die Festtage? Zwischen Familie und Einsamkeit

Chart der Woche, 2024-KW51

19. Dezember 2024

Kein Platz für Egoismus: Warum unsere Gesellschaft mehr Zusammenhalt braucht

Chart der Woche, 2024-KW50

12. Dezember 2024

Wie Spenden unser Leben bereichert: Glück durch Großzügigkeit

Chart der Woche, 2024-KW49

5. Dezember 2024

Mehr Beiträge laden



Newsletter bestellen



Formate & Ergebnisse

Chart der Woche

Podcast

Forschung aktuell

Tourismusanalyse

Freizeit-Monitor

Zukunftserwartung

Weitere Sonderseiten

Publikationen

Themen & Methodik

Themen & Methodik

Formate & Ergebnisse erklärt

nach Themen filtern

nach Formaten filtern

Suche

Stiftung & Personen

Selbstverständn

Über die Stifterin

Organe und Personen

Fotos & Vita

Förderung & Kooperationen

Nützliche Links